

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Freitag, 21.11.25, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute früh verbreitet Frost, örtlich Glätte. Tagsüber zunehmend sonnig.

Wetter- und Warnlage:

Die nach Nordrhein-Westfalen eingeflossene polare Kaltluft gelangt von Westen unter Hochdruckeinfluss.

FROST:

Heute früh verbreitet Frost, in der Westhälfte zwischen 0 und -4 Grad, in der Osthälfte zwischen -4 und -8 Grad, teils bis zum Mittag.

In der Nacht zum Samstag in den Niederungen verbreitet leichter Frost zwischen -2 und -5 Grad, im Bergland oftmals mäßiger Frost um -8 Grad, über Schnee bis zu -10 Grad.

GLÄTTE:

Heute früh vereinzelt Glätte durch Schneegriesel oder überfrierende Feuchte.

In der Nacht zum Samstag ganz vereinzelt Reifglätte nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif oder Schnee

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Linksrheinisch kaum Glättegefahr.

Heute anfangs wechselnd bis stark bewölkt, in den Frühstunden vereinzelt noch geringfügiger Schneefall. Im weiteren Tagesverlauf vermehrt Auflockerungen und zunehmend sonnig. Höchstwerte zwischen +1 und +5 Grad, im höheren Bergland leichter Dauerfrost um -1 Grad.

Schwacher Wind aus meist nördlicher Richtung.

In der Nacht zum Samstag überwiegend klar, niederschlagsfrei.

Vereinzelt gefrierender Nebel. Örtlich Reifglätte. Tiefstwerte zwischen -3 und -8 Grad, im höheren Bergland über Schnee bis -10 Grad.

Am Samstag oft sonnig. Niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 2 und 5 Grad, in Hochlagen -2 bis 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd oder unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt und niederschlagsfrei. Lokal Nebel. Verbreitet Frost zwischen -1 und -5 Grad, im Bergland über Schnee um -7 Grad.

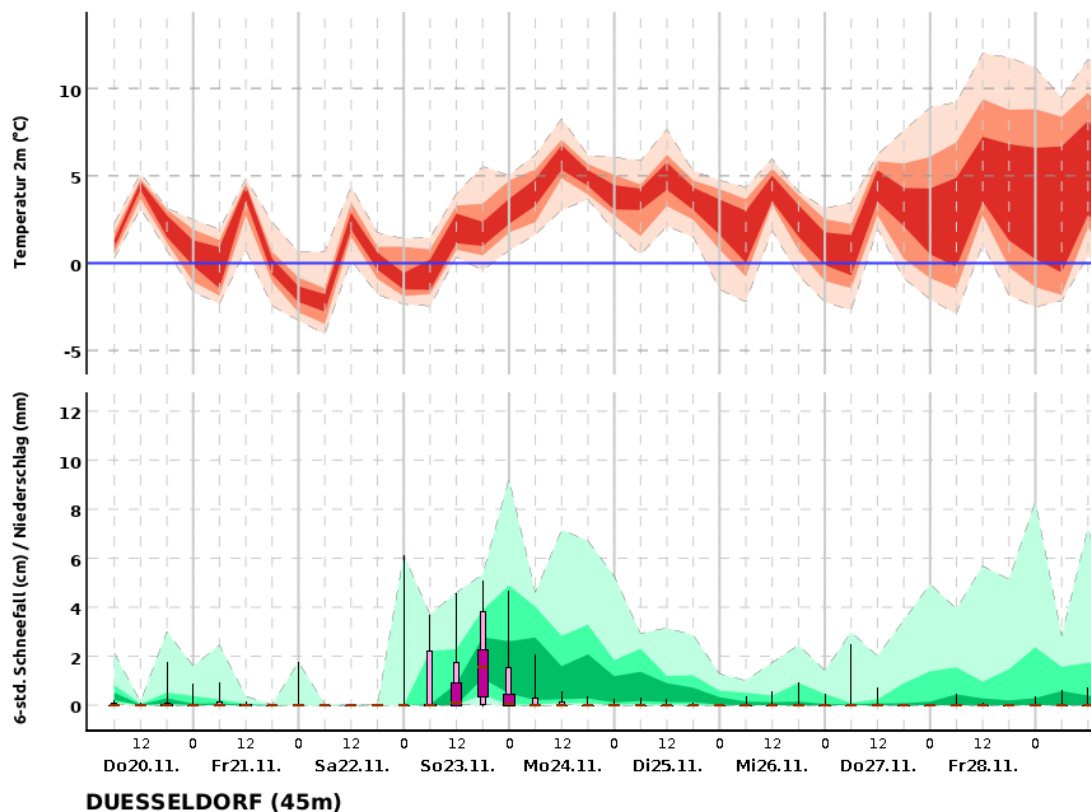
Am Sonntag von Westen Bewölkungsverdichtung und am Vormittag aufkommender Niederschlag, dabei anfangs in tiefen Lagen als Schnee, später in Regen oder Schneeregen übergehend. Gefahr von Glatteisbildung. In höheren Lagen Schnee. Höchstwerte 1 bis 4, im

höheren Bergland -4 bis 0 Grad. Zunehmend mäßiger Südwind, am Nordrand der Mittelgebirge zeitweise starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise Regen, im Bergland Schnee. Tiefstwerte am Niederrhein +2, entlang des Rheins 0 Grad, sonst -1 bis -3, in Gipfellagen -5 Grad. Gebietsweise Glätte. Anfangs in der Westhälfte sowie im Bergland noch letzte stark bis stürmische Böen aus Süd.

Am Montag stark bewölkt bis bedeckt und länger anhaltender Regen, am Abend nachlassend. In Hochlagen Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperatur 4 bis 7 Grad, im höheren Bergland -1 bis +3 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Süd bis Südwest, ab dem Nachmittag von Norden auf Nordwest drehend, am Nordrand der Mittelgebirge starke Böen.

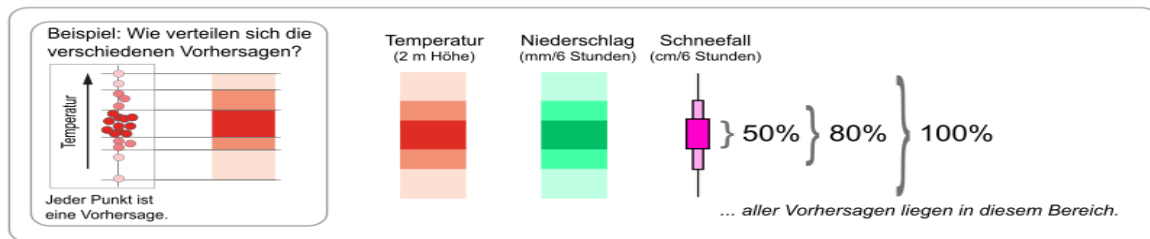
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und gebietsweise schauerartiger Regen. Tiefstwerte 3 bis 0 Grad, im Bergland bis -2 Grad. In Hochlagen vereinzelt Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Felix Dietzsch